

## Pressemitteilung

Fulda, 20.07.2023

### **FIREmobil 2023 – Katastrophenschutz zum Anfassen**

Schauplatz der 1. FIREmobil im September 2023 wird die Stadt Welzow in der Niederlausitz (Brandenburg) sein. Vom 14. bis 16.09.2023 werden hier Experten aus Praxis, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenkommen, um Methoden zur Bewältigung von Naturkatastrophen in den Blick zu nehmen. Auf die Besucher wartet eine Leistungsschau, bei der praktische Übungen und Vorführungen im Vordergrund stehen.

„Die FIREmobil wird keine Messe im klassischen Sinne sein“, sagt Veranstaltungschef Manfred Hommel. „Wir haben bewusst eine rustikale Kulisse abseits der Ballungsräume gewählt, weil hier hervorragende Bedingungen gegeben sind, viele einsatztaktische Maßnahmen vor allem praktisch zu erleben.“

Die Bekämpfung von Sturmschäden und Tornados, die Beherrschung der Folgen von Starkregen und Überschwemmungen oder die erfolgreiche Eindämmung von verheerenden Vegetations- und Waldbränden sind zentrale Themen, die in Welzow zur Diskussion stehen. Begleitet wird dies zum einen durch eine Fachausstellung mit über 60 Ausstellern, unter anderem Rheinmetall MAN, Daimler Special Truck, Magirus, Rosenbauer und der Bundeswehr. Zum anderen deckt das Fachsymposium „Dynamische Schadenslagen“ den theoretischen Teil der FIREmobil ab. Namhafte Praktiker referieren zum Beispiel über ihre Erfahrungen mit Löschmitteln im Vegetationsbrand, dynamische Schadenslagen oder Großwaldbrände.

Die Übungsszenarien werden sich zu Land, zu Wasser und in der Luft abspielen. Ein angrenzender Wasserlandeplatz macht es möglich, Hubschrauber und Flugzeuge realistisch einzubinden. Um

die Demonstrationen unabhängig voneinander durchführen zu können, wird das Veranstaltungsgelände in Zonen eingeteilt sein.

Zone 1 wird ein über 1.500 Meter langer Offroad-Parcours bilden. Wer es sich zutraut, kann hier als Fahrer (oder Beifahrer) mit geländegängigen Einsatzfahrzeugen durch ein unwegsames Gelände steuern und die Technik hautnah kennenlernen. Die Strecke führt durch ein Waldgebiet mit Gefällstrecken, Schrägen, Senken und Löchern. Geplant sind zwei Schwierigkeitsstufen. Drohnen filmen die Fahrzeuge im Parcours und übertragen die Aufnahmen auf eine Großleinwand. Zuschauer können von einer Aussichtsplattform das Geschehen verfolgen.

Zone 2 dient als Aktionsfläche für Aussteller. Hier werden Vorführungen und Live-Übungen stattfinden, zum Beispiel der Aufbau einer Base-Camp-Struktur und die Arbeit von Löschrobotern in der Waldbrandbekämpfung.

In Zone 3 werden Löschübungen mit schwerem Gerät stattfinden. Geplant ist die Demonstration einer Wasserabgabe über lange Strecke mit Brandbekämpfung, die Wasseraufnahme aus der Luft und simulierte Waldbrandbekämpfung. Zu sehen sein werden Präsentationen sowohl der defensiven Brandbekämpfung mittels Brandbarriere (zum Beispiel Schlagregner) als auch offensive Brandbekämpfung mit Strahlrohren und Dachwerfern.

Zone 4 ist für Flugvorführungen reserviert. Hier sind Abwurfsszenarien aus Hubschraubern und Löschflugzeugen sowie der Einsatz von Drohnen in der Brandbekämpfung zu sehen.

„Wir freuen uns, mit der FIREmobil erstmals in Deutschland die Möglichkeit zu schaffen, verschiedene Techniken und Taktiken zur Bekämpfung von Naturkatastrophen authentisch und anfassbar zentral an einem Ort vorzustellen“, sagt Manfred Hommel.

„Die FIREmobil wird schon jetzt im Vorfeld von Experten hoch gehandelt. Am 15. September 2023 findet im Rahmen der FIREmobil beispielsweise ein Gipfeltreffen der Feuerwehrpräsidenten aus mehreren europäischen Ländern statt, um über Möglichkeiten einer intensiveren internationalen Zusammenarbeit bei Wald- und Flächenbränden zu diskutieren“, so Hommel. Ideeller Partner der FIREmobil ist der Deutsche Feuerwehrverband.

Tageskarten für die 1. FIREmobil zum Preis von 20 Euro sind ausschließlich online unter <https://firemobil.ticket.io/> erhältlich. Es wird die Anreise mit dem Pkw empfohlen. Am Veranstaltungsgelände (Zum Verkehrslandeplatz 1, 03119 Welzow) stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. <https://neue-messe-fulda.de/events/firemobil>

---

## Pressekontakt

Anschrift: Neue Messe Fulda GmbH, Buseckstraße 16, 36043 Fulda  
Telefon: 0049 (0)661 410 84 05 – 3  
Fax: 0049 (0)661 410 84 05 – 4  
E-Mail: [info@neue-messe-fulda.de](mailto:info@neue-messe-fulda.de)  
Web: [www.neue-messe-fulda.de](http://www.neue-messe-fulda.de)